

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Brigitte Hayn (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ in der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße, in der Gemeinde Haßloch und in der Verbandsgemeinde Lambrecht

Die **Kleine Anfrage 141** vom 20. Juli 2011 hat folgenden Wortlaut:

2007 haben sich Bund, Länder und Kommunen verständigt, bis 2013 insgesamt 750 000 Betreuungsplätze für unter Dreijährige in einer Kindertagesstätte oder Tagespflege zu schaffen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Betreuungsplätze wurden seit 2008 in Neustadt an der Weinstraße, Haßloch und der Verbandsgemeinde Lambrecht geschaffen (bitte detaillierte Angabe nach Anzahl und Einrichtung)?
2. Wie hoch waren dabei die Gesamtinvestitionen bei den einzelnen Einrichtungen (bitte getrennt auflisten nach den jeweiligen Einrichtungen)?
3. Wie hoch war gemessen an den Gesamtinvestitionen der Anteil (bitte detaillierte Angaben nach Einrichtungen und Zuschuss-höhe)
 - a) des Bundes,
 - b) des Landes Rheinland-Pfalz,
 - c) der beteiligten Kommunen?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt geht die Landesregierung davon aus, dass die aktuell in der Verteilung befindlichen Bundesmittel erschöpft sein werden?
5. Wird das Land danach zur Finanzierung anstehender Vorhaben beitragen?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. August 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Die Zahl der Plätze, der Gesamtinvestitionen und der Fördersummen für unter Dreijährige in der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße, in der Gemeinde Haßloch und in der Verbandsgemeinde Lambrecht sind in der anliegenden Tabelle aufgelistet.

Die Bedarfsplanung obliegt nach § 9 Kindertagesstättengesetz den Kommunen. Da es keine Bedarfsplanung auf Landesebene gibt, ist es nicht möglich eine Aussage darüber zu treffen, wann die in der Verteilung befindlichen Bundesmittel erschöpft sind.

Zum Anteil des Landes ist Folgendes festzuhalten:

Das Land hat mit den kommunalen Spitzenverbänden eine Vereinbarung abgeschlossen, in der die Kosten des U3-Ausbaus, die durch das Kinderförderungsgesetz des Bundes als Investitionsmittel bereitgestellt werden, sowie die Art und Höhe der Förderung einvernehmlich bestimmt wurden. Im Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ hat der Bund eine Förderung der Kindertagesbetreuung bis maximal 2013 beschlossen. In diesem Rahmen wurden für Rheinland-Pfalz 103 Mio. € für einen festen Zeitraum bereitgestellt. Die Förderung durch den Bund soll 2013 enden. Danach wird es keine Bundesmittel mehr für Investitionen in den Kindertagesstätten- oder Krippenausbau geben. Auch wird es – nach aktuellem Stand – keine zusätzlichen Mittel des

b. w.

Bundes geben, falls der Betreuungsausbau schneller und intensiver erfolgen sollte als geplant. Steigt die Nachfrage nach Betreuungsplätzen stärker als vom Bund erwartet, dann müssten die Kommunen ohne Bundeshilfe finanzieren. Das Land hat sich aber verpflichtet, die bislang im Haushaltsplan jährlich veranschlagten 2,25 Mio. € auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Damit stellt das Land Mittel zur Verfügung, mit denen die vereinbarte Förderung auch dann fortgesetzt werden kann, wenn das Bundesprogramm vor 2013 ausgeschöpft ist. Die rheinland-pfälzische Förderrichtlinie unterscheidet sich daher zu den Richtlinien anderer Bundesländer, die in der Regel auf das Aufbrauchen der Bundesmittel abstellen. Aus diesem Grund fließen gegenwärtig keine Landesmittel in die Förderung ein.

Irene Alt
Staatsministerin

Anlage

	Name der Einrichtung	Anzahl der neuen U-3-Plätze seit 2008	Höhe der Gesamtinvestitionen in €	Anteil des Bundes in €	Anteil des Landes in €	Anteil der Gemeinde/ Stadt in €
	Stadt Neustadt a. d. Weinstraße					
1.	Kath. Kita Königsbach	14	56 400,00	50 760,00	0,00	5 640,00
2.	Kath. Kita Max-Slevogt-Str.	19	91 136,00	76 000,00	0,00	15 136,00
3.	Prot. Kita Louise-Scheppler	10	258 400,00	95 000,00	0,00	163 400,00
4.	Prot. Kita Louise-Scheppler	12	334 500,00	48 000,00	0,00	190 000,00
5.	Komm. Kita Westschule	12	54 000,00	48 000,00	0,00	6 000,00
6.	Prot. Paulus-Kita Hambach	34	368 000,00	208 500,00	0,00	118 000,00
7.	Komm. Kita Haardt	13	175 000,00	107 000,00	0,00	68 000,00
8.	Komm. Kita Mußbach	31	450 000,00	179 000,00	0,00	271 000,00
9.	Komm. Kita Lachen-Speyerdorf	28	200 000,00	167 000,00	0,00	33 000,00
10.	Kath. Kita Diedesfeld	22	1 848 000,00	198 000,00	0,00	1 650 000,00
11.	Kath. Kita St. Nikolaus	24	106 700,00	96 000,00	0,00	10 700,00
12.	Komm. Kinderkrippe	10	100 000,00	90 000,00	0,00	10 000,00
	Gemeinde Haßloch					
1.	Prot. Kita Paulusheim	7	21 385,00	19 246,50	0,00	2 138,50
2.	Evang. Kita Forstgasse	6	23 980,00	21 582,00	0,00	2 138,50
3.	Evang. Kita Forstgasse	7	42 305,00	28 000,00	0,00	2 398,00
4.	Komm. Kita Kleine Freunde	6	12 331,43	10 085,71	0,00	2 245,72
5.	Prot. Kita Karl Sieder	6	31 300,00	24 000,00	0,00	7 330,00
6.	Komm. Kita Haus Kunterbunt	6	7 062,92	6 000,00	0,00	835,55
7.	Komm. Kita Haus Kunterbunt	6	8 355,54	7 519,99	0,00	7 243,45
8.	Kath. Kita St. Elisabeth	18	480 637,43	72 000,00	0,00	408 637,43
9.	Kath. Kita Don Bosco	6	26 000,00	23 400,00	0,00	2 600,00
10.	Evang. Kita Arche Noah	12	62 000,00	48 000,00	0,00	14 000,00
	Verbandsgemeinde Lambrecht					
1.	Kath. Kita Elmstein	6	27 277,00	24 000,00	0,00	3 277,00
2.	Komm. Kita Lambrecht	15	272 930,00	115 000,00	0,00	157 930,00
3.	Kath. Kita Lindenberg	6	36 836,45	24 000,00	0,00	12 836,45
4.	Kath. Kita Esthal	12	46 125,00	41 512,50	0,00	4 612,50
5.	Kath. Kita Weidenthal	7	31 149,00	28 000,00	0,00	3 149,00
6.	Komm. Kita Elmstein	7	32 000,00	28 000,00	0,00	5 558,00
7.	Komm. Kita Neidenfels	7	33 558,00	28 000,00	0,00	71 000,00
8.	Prot. Kita Elmstein-Iggelbach	6	24 000,00	21 600,00	0,00	2 400,00